

1. Lieferumfang

1.1 Standardlieferumfang

Rettungsboot
Packtasche
Reparaturset
Handluftpumpe mit Adapter



1.2 Sonderzubehör (optional)

2 Paddel 215 cm (teilbar Packmaß 120x20x5 cm)
Pressluftflasche 6 Liter/300 bar
Adaptersatz für Pressluftbefüllung, bestehend aus:
(1 Druckminderer 300 bar, 1 Füllschlauch mit 3 x Boot-Adapter
1 Schlauch 1 m für Druckminderer
1 Transportkoffer, Packmaß Koffer: 40 x 31 x 10 cm)

4 x Flauschstreifen 10cm x 40 cm für Beschriftung
Elektrisches Gebläse



2. Technische Daten

Länge:	4,67 m
Breite:	1,12 m
Schlauchdurchmesser:	0,30 m
Fußbodenlänge:	2,44 m
Auftrieb:	> 900+ kg
Gewicht:	ca. 25 kg
Packmaß:	ca. 70x70x40 cm (ohne Paddel)
Gewebe:	PVC beschichtetes Polyestergewebe 1100g/m ²
Befüllung:	Handluftpumpe / Pressluft / Gebläse



3. Inbetriebnahme

3.1 Auspacken und Auslegen

- Der Untergrund sollte frei von spitzen Gegenständen sein, um Beschädigungen des Bootes zu vermeiden.
- Boot aus der Packtasche herausnehmen und auslegen
- Auf sichtbare Beschädigungen überprüfen.

3.2 Aufblasen mit Pressluft

- a) Schutzkappe der Füllventile durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn abnehmen.
- b) Prüfen, ob die Ventile geschlossen sind. Der innere Ventilstößel muss mit dem Ventilgehäuse bündig sein.
- c) Geöffnetes Ventil ggf. durch Herunterdrücken und Drehen des Ventilstößels im Uhrzeigersinn schließen.
- d) Adaptersatz aus Transportkoffer entnehmen und anschließen. Den Druckminderer verbinden Sie mit einer Pressluftflasche 6 Liter/300 bar. Den Adapterschlauch mit den Füllventilen am Boot verbinden. Die Adapter durch eine viertel Drehung anschließen und auf festen Sitz prüfen. (Sie können mittels der Druckluftschnellkupplung dazu auch vom Schlauch abgenommen werden)
- e) Druckminderer Ventile (kleines Handrad) schließen.
- f) Flaschenventile ganz öffnen. Das linke Manometer zeigt den Flaschendruck, das rechte Manometer den Arbeitsdruck des Druckminderers (max. 10 bar) an. Der Arbeitsdruck sollte 8 bar betragen, ggf. den Druckminderer mit dem Einstellknebel auf diesen Wert einstellen.
- g) Druckminderventile (kleines Handrad) nacheinander zügig öffnen.
- h) Sobald die Überdruckventile ansprechen oder die Flaschen fast leer sind, sofort die Flaschenventile
- i) schließen, um eine vollständige Entleerung der Flaschen zu vermeiden.
- j) Druckschläuche abnehmen, Druckminderer von den Flaschen abschrauben und Blindstopfen wieder in die Pressluftflaschen einsetzen.
- k) Schutzkappe der Ventile nach dem Aufblasen wieder aufsetzen und durch Drehen im Uhrzeigersinn fixieren.

Vorsicht: Unter Druck stehende, von den Anschlüssen sich lösende Schläuche können durch Umherschlagen zu Verletzungen führen.

3.2.1 Verwendung der Handpumpe

- a) Handpumpe auf Druckbetrieb stellen.
- b) Adapter des Pumpenschlauches in die Ventilöffnung des ersten Ventils stecken. Pumpen bis der Betriebsdruck jeder Kammer erreicht ist.
- c) Der Betriebsdruck ist erreicht, wenn das Überdruckventil abbläst.

3.2.2 Verwendung des elektrischen Gebläses

- a) Gebläse gemäß Bedienungsanleitung für den Druckbetrieb vorbereiten.
- b) Den Füllschlauch des Gebläses an die Füllventile anschließen und die Luftkammern aufblasen.
- c) Der Betriebsdruck ist erreicht, wenn das Überdruckventil abbläst.

3.3 Abschlussarbeiten

- a) Paddel montieren, Schutzbekleidung und Rettungswesten anlegen.

3.4 Maßnahmen am aufgeblasenen Boot

- a) Bei Druckverlust in den Luftkammern gem. Abschnitt 3.2 nachfüllen.
- c) Bei Undichtigkeit Bootskörper und Ventile mit einer Seifenwasser abwischen, an der Leck Stelle bilden sich Blasen. Reparatur gemäß Abschnitt 5.

4. Abbau und Packen des Bootes

4. 1 Abbau

- a) Alle Gegenstände aus dem Boot entfernen.
- b) Achten Sie besonders auf kleine Steine, Rollsplitt oder andere spitze Gegenstände.
- c) Füllventile durch Herunterdrücken und Drehen des Ventileinsatzes entgegen dem Uhrzeigersinn öffnen und Luft ablassen.
- d) Zusätzlich kann der Bootskörper mit der Handpumpe oder dem elektrischen Gebläse (Sonderzubehör) im Saugbetrieb entlüften werden.

4. 2 Falten und Einpacken

- a) Boot gleichmäßig und glatt auslegen.
- b) Boot zusammenlegen. Von Verunreinigungen/Verschmutzungen möglichst weitestgehend reinigen.
- c) Boot zusammenrollen und hierbei die Luft mit den Knien weiter herausdrücken.
- d) Ventile schließen und Ventildeckel zuschrauben.
- e) Das eingerollte Boot in der Packtasche verpacken.
- f) Zubehörteile verpacken.

5. Pflege und Instandhaltung

5.1 Allgemeines

Das Boot nicht längere Zeit feucht oder verschmutzt verpacken ´ oder lagern.

5.2 Reinigung

- a) Textile Bauteile des Bootes bei Bedarf mit einer lauwarmen Seifenlösung und einem weichen Schwamm reinigen. Die gereinigten Teile anschließend gründlich mit klarem Wasser abspülen und trocknen.

Für die Seifenlösung nur milde, handelsübliche Reinigungsmittel verwenden.

- b) Verschmutzte Ventile reinigen.

5.3 Reparieren von Löchern und Rissen

Löcher und Risse im Bootskörper mit dem beiliegendem Reparaturset unter Beachtung der beiliegenden Anleitung reparieren.

Ventile können getauscht werden

